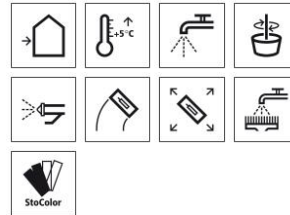


# Technisches Merkblatt

## StoSil® OF K

Silikat-Oberputz in Kratzputzstruktur ohne bioziden Filmschutz



### Charakteristik

- Anwendung**
- außen
  - auf Mauerwerk, gedämmten und vorgehängten, hinterlüfteten Fassaden mit Unterputz
  - auf mineralischen und organischen Untergründen
  - nicht geeignet für horizontale oder geneigte Flächen, die der Witterung ausgesetzt sind

- Eigenschaften**
- Außenputz gemäß EN 15824
  - verarbeitungsfertiger Silikatputz
  - ohne bioziden Filmschutz
  - matte, mineralische Oberfläche
  - A2-s1, d0 gemäß EN 13501-1
  - weniger als 6 % organische Anteile
  - sehr hoch wasserdampfdurchlässig
  - wasserabweisend
  - witterungsbeständig
  - mit hochwertiger Marmorkörnung aus natürlichen Vorkommen

- Optik**
- Kratzputzstruktur

- Besonderheiten/Hinweise**
- siehe Dienstleistungen/Siloübersicht im Produktprogramm oder in der Preisliste
  - empfindliche Flächen schützen (z. B. Glas, Marmor, lackierte und zu lackierende Flächen)

### Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Dichte	EN ISO 2811	1,6 - 1,8 g/cm <sup>3</sup>	
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke	EN ISO 7783	0,08 - 0,1 m	V1 hoch
Wasserdurchlässigkeitsrate w	EN 1062-1	0,1 - 0,2 kg/(m <sup>2</sup> h <sup>0,5</sup> )	W2 mittel
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	EN ISO 7783	30 - 60	V1 hoch

# Technisches Merkblatt

## StoSil® OF K

Brandverhalten	EN 13501-1	A2-s1, d0
Wärmeleitfähigkeit	DIN 4108	0,7 W/(m*K)

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

### Untergrund

**Anforderungen** Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln sein. Feuchte oder nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden in den nachfolgenden Beschichtungen führen, z. B. Blasenbildung, Risse.

**Vorbereitungen** Prüfen, ob vorhandene Beschichtungen tragfähig sind. Nicht tragfähige Beschichtungen entfernen.

### Verarbeitung

**Verarbeitungsbedingungen** Das Material nicht bei direkter, intensiver Sonneneinstrahlung oder auf aufgeheizten Untergründen verarbeiten.  
  
Stärkere Luftbewegungen während der Verarbeitung und ersten Zeit der Trocknung vermeiden, da sonst vermehrt Schrumpfrisse und Poren in der Beschichtung entstehen können.

**Verarbeitungstemperatur** Unterste Untergrund- und Lufttemperatur: +5 °C  
Oberste Untergrund- und Lufttemperatur: +30 °C

**Materialzubereitung** Material zubereiten:  
- Je nach Witterungs- und Untergrundbedingungen, mit möglichst wenig Wasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellen.  
- Das Material vor der Verarbeitung gut aufrühren.  
  
Wenn das Material mit einer Maschine oder Pumpe verarbeitet wird:  
- Die Verarbeitungskonsistenz einstellen.  
- Intensiv getöntes Material nicht oder nur mit wenig Wasser verdünnen.  
- Eine zu starke Verdünnung verschlechtert die Eigenschaften des Materials, z. B. Verarbeitung, Deckvermögen, Farbtonintensität.

Verbrauch	Ausführung	ca. Verbrauch	
	K 1,0	2,20	kg/m <sup>2</sup>
	K 1,5	2,40	kg/m <sup>2</sup>
	K 2,0	3,00	kg/m <sup>2</sup>
	K 3,0	4,30	kg/m <sup>2</sup>

# Technisches Merkblatt

## StoSil® OF K

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

### Beschichtungsaufbau

#### Grundierung:

Je nach Art und Zustand des Untergrundes können verfestigende, saugfähigkeitsregulierende Grundierungen notwendig werden.

#### Zwischenbeschichtung auf tragfähigen, mineralischen Untergründen:

Eine Zwischenbeschichtung mit haftvermittelnden und saugfähigkeitsegalisierenden Eigenschaften auftragen.

Produkte: StoPrep Miral oder Sto-Putzgrund

#### Zwischenbeschichtung auf tragfähigen, organischen Untergründen:

Auf organischen, nicht elastischen Untergrund, ist die Verwendung einer haftvermittelnden Zwischenbeschichtung notwendig. Wenn ein Oberputz mit Rillenputzstruktur verwendet wird, immer eine Zwischenbeschichtung mit farbtongleichen Eigenschaften auftragen.

Produkte: Sto-Putzgrund

### Applikation

manuell, maschinell

In der Regel ist eine manuelle Nachbearbeitung des frisch aufgetragenen Oberputzes notwendig, um die gewollte Struktur und Funktionalität zu erreichen.

Das Produkt gleichmäßig mit einer rostfreien Stahltraufel auf Korngröße abziehen. Die Strukturierung erfolgt mit Stahl- und Plastiktraufel.

Das Produkt ist mit einer Trichterpistole oder gängigen Feinputzmaschinen spritzbar.

Die Arbeitstechnik, das Verarbeitungswerkzeug und der Untergrund haben einen wesentlichen Einfluss auf das Ergebnis. Die angegebenen Werkzeuge sind Empfehlungen.

### Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit

Das Produkt trocknet physikalisch, indem Wasser verdunstet.

Höhere Schichtdicken (> 2 mm), höhere Untergrund- und Luftfeuchtigkeit, Tauwassereintrag, niedrige Temperaturen und ein geringer Luftaustausch können die Trocknungszeit objektbedingt verlängern.

Grundsätzlich sind bei ungünstigen Witterungsbedingungen geeignete Schutzmaßnahmen (z. B. Regenschutz) an der zu bearbeitenden oder frisch erstellten Fassadenfläche zu treffen.

Das Produkt ist bei Trocknungsbedingungen von etwa +20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit, abhängig von der

# Technisches Merkblatt

## StoSil® OF K

folgenden Beschichtung (sd-Wert), frühestens nach 24 Stunden überarbeitbar.

### Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

### Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Das Produkt ist speziell aus ausgewählten Rohstoffen zusammengesetzt und kann so ohne die Verwendung von bioziden Wirkstoffen (Filmkonservierung) gegen Mikroorganismen (Algen und Pilze) an der Fassade verwendet werden. Ein natürlicher vorbeugender Schutz wird erreicht, ein dauerhaftes Ausbleiben von Algen- und Pilzbefall kann nicht zugesichert werden.

Ggf. Produkte mit zusätzlichen Schutz gegen Mikroorganismen verwenden.

### Liefern

#### Farbton

Weiß, begrenzt tönbar nach StoColor System, Hellbezugswert > 30

#### Farbtonstabilität:

Die Bewitterung, Intensität der UV-Strahlung und Feuchteeinwirkung verändern die Oberfläche im Laufe der Zeit. Sichtbare Farbtonveränderungen sind möglich. Dieser Veränderungsprozess wird durch Material- und Objektbedingungen beeinflusst. Empfehlung: Die Farbtonstabilität von intensiven und/oder sehr dunklen Farbtönen durch zusätzliche Anstriche verbessern.

#### Strukturkorn:

Als Strukturkorn werden naturweiße Marmorarten verwendet. Die natürliche Maserung des Marmors kann an einzelnen Stellen als dunkleres Strukturkorn im Oberputz sichtbar sein.

Der Farbton des Strukturkorns kann bei hellklaren, besonders bei klaren Gelbtönen, im fertigen Oberputz flächig durchscheinen. Marmorkorn kann aufgrund natürlicher Inhaltsstoffe, z. B. Pyrit, in sehr seltenen Fällen, punktuelle Abzeichnungen hervorrufen.

Beide Effekte entsprechen dem Grundcharakter eines marmorgefüllten Oberputzes und belegen die natürlichen Eigenschaften der verwendeten Rohstoffe. Die Produktqualität und -funktionalität wird dadurch nicht beeinflusst. Dies ist eine innewohnende Eigenschaft.

#### Farbtongenauigkeit:

Witterungs- und Objektbedingungen beeinflussen die Farbtongenauigkeit und die Gleichmäßigkeit des Farbtons. Folgende Bedingungen (a - d) in jedem Fall vermeiden:

- ungleichmäßiges Saugverhalten des Untergrunds
- unterschiedliche Untergrundfeuchtigkeiten in der Fläche
- stellenweise stark unterschiedliche Alkalität und/oder Inhaltsstoffe aus dem Untergrund
- direkte Sonneneinstrahlung mit scharf abgegrenzter Schattenbildung auf der noch feuchten Beschichtung

Auswaschungen von Hilfsstoffen:

# Technisches Merkblatt

## StoSil® OF K

Bei noch nicht durchgetrockneten Beschichtungen kann eine Wasserbelastung, z. B. Tau, Nebel oder Regen, Hilfsstoffe aus der Beschichtung lösen und an der Oberfläche anlagern. Der Effekt ist abhängig von der Intensität des Farbtons unterschiedlich stark sichtbar. Dies hat keinen Einfluss auf die Qualität des Produkts. Die Effekte verschwinden bei weiterer Bewitterung.

**Abtönbar** Abtönen mit max. 1 % StoTint Aqua möglich.

**Mögliche Sondereinstellung** Eine zusätzliche Einstellung mit bioziden Wirkstoffen (Filmkonservierung) ist nicht möglich.

**Verpackung** Eimer

### Lagerung

**Lagerbedingungen** Im fest verschlossenen Originalgebinde, kühl und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

**Lagerdauer** Die beste Qualität im ungeöffneten Originalgebinde wird bei Einhaltung der Lagerbedingungen bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden.  
Erläuterung der Chargen-Nr.:  
Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche  
Beispiel: 6450013223 - Lagerdauer bis Ende 45. KW in 2026  
Nach Anbruch zeitnah verbrauchen. Eingebrachte Verunreinigungen können die Haltbarkeit verkürzen, z. B. durch verschmutztes Werkzeug.

### Kennzeichnung

**Produktgruppe** Fassadenputz

### Zusammensetzung

Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel  
Polymerdispersion  
anorganisches Bindemittel  
Titandioxid  
Mineralische Füllstoffe  
Silikatische Füllstoffe  
Organische Füllstoffe  
Wasser  
Aliphaten  
Mattierungsmittel  
Trocknungsverzögerer  
Stabilisatoren  
Hydrophobierungsmittel  
Verdicker

## Technisches Merkblatt

### StoSil<sup>®</sup> OF K

#### Sicherheit

Sicherheitsdatenblatt beachten!  
Sicherheitshinweise beziehen sich auf das gebrauchsfertige, unverarbeitete Produkt.

Kann rohstoffbedingt Spuren von Konservierungsstoffen enthalten.

#### EUH210

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

#### EUH211

Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

#### Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto Ges.m.b.H.  
Richtstraße 47  
A - 9500 Villach  
Telefon: 04242 33-1330  
Telefax: 04242 34-347  
www.sto.at